



**INSTITUT FÜR
STADTGESCHICHTE**
IM KARMEITERKLOSTER
FRANKFURT AM MAIN

MEDIENINFORMATION

Frankfurt am Main, 14.10.2019

Vortrag im Institut für Stadtgeschichte Im Zeichen des Krebses: Die Kaufmannsfamilie Melem

(ffm) Am Montag, 21. Oktober 2019, spricht Reinhard Frost über die ehemals mächtige und wohlhabende Frankfurter Kaufmannsfamilie Melem, die Namensgeber für eine Straße im Frankfurter Nordend ist. Der Vortrag setzt die Reihe „Frankfurter Familiengeschichte(n) in Straßennamen“ fort, die die Gesellschaft für Frankfurter Geschichte e. V. in Kooperation mit dem Institut für Stadtgeschichte veranstaltet.

Am wieder erstandenen „Krönungsweg“ ist es nicht zu übersehen: das Steinerne Haus, 1464 erbauter Wohnsitz der Familie Melem mit dem roten Krebs im Wappen, der wie der Name Melem vorwärts und rückwärts laufen kann. Wer war diese Familie, die, gerade erst aus Köln zugewandert, den prächtigen gotischen Bau errichtete? In rascher Zeit stiegen Familienmitglieder bis in höchste städtische Ämter auf und erlangten großen wirtschaftlichen Einfluss in der Stadt. 1654 endete dieses Kapitel Frankfurter Geschlechtergeschichte mit dem Tod des letzten Namensträgers. Gleichwohl erinnern nicht nur das Steinerne Haus und der Straßename in Frankfurt an die selbstbewusste Patrizierfamilie Melem. Sie hat auch Spuren hinterlassen im Frankfurter Sagenschatz und mit dem berühmten Melemschen Hausbuch, das im Institut für Stadtgeschichte aufbewahrt wird. Der Frankfurter Historiker Reinhard Frost geht in seinem Vortrag diesen Spuren nach.

Die Veranstaltung beginnt um 18:00 Uhr im Dormitorium des Karmeliterklosters, Münzgasse 9. Die Teilnahme kostet vier Euro, ermäßigt drei Euro. Für Mitglieder der Gesellschaft für Frankfurter Geschichte ist der Eintritt mit Ausweis frei. Es besteht nur ein begrenztes Platzangebot. Reservierungen sind nicht möglich.

Weitere Informationen unter www.stadtgeschichte-ffm.de sowie auf www.facebook.com/isgfrankfurt und www.twitter.com/isg_frankfurt.

PRESSEKONTAKT

INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE FRANKFURT AM MAIN

Dr. Kristina Matron, Tel. 069 212 30 956, kristina.matron@stadt-frankfurt.de

Karmeliterkloster, Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main

www.stadtgeschichte-ffm.de | [facebook.com/isgfrankfurt](https://www.facebook.com/isgfrankfurt) | [twitter.com/isg_frankfurt](https://www.twitter.com/isg_frankfurt)